

Gemeinsame Lösung gefunden

Das Kiten genießen und dabei die Natur schützen? Das geht! Während im Norden und Süden von St. Peter-Ording durch die Zone 1 bereits Flächen als Schutzgebiete sowohl für die Rast- als auch für die Brutvögel zur Verfügung stehen, gibt es im zentralen Bereich der Sandbank kaum ungestörte Gebiete. Regelungsbedarf bestand vor allem für den Bereich der Bucht nördlich der Badestelle Süd.

Hier haben die Gemeinde St. Peter-Ording, BoardSPORt e. V., die Schutzstation Wattenmeer und die Nationalparkverwaltung ein Kite-Gebiet im Schutz der Nehrung bzw. der Dünen ausgewiesen. Die ökologisch besonders sensiblen inneren Bereiche der Bucht werden durch eine Bojenkette abgegrenzt. Um den notwendigen Schutz der Rast- und Brutvögel zu gewährleisten, sind Nutzungen in diesem Bereich tabu.



Bitte respektieren Sie diese Regelungen. Nur gemeinsam erreichen wir ein Miteinander von Kitesurfen und Naturschutz im Nationalpark und Weltnaturerbe Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer.

Weitere Informationen:

LKN.SH | Nationalparkverwaltung

Am Schlossgarten 1 | 25832 Tönning | Tel 04861 96200

Abgrenzung der Badestelle

Aufgrund der großen Nachfrage am Kitesurfen hat die Tourismus-Zentrale zur Gewährleistung eines sicheren Badebetriebes bereits eine gut sichtbare Abgrenzung des Badestrandes eingeführt. Die Pfahlreihe zusammen mit der Bojenkette haben zu einer deutlichen Entspannung und Trennung von Surf- und Badebetrieb geführt.



Die Badestelle in Ording ist zur Sicherheit der Badegäste durch zwei weithin sichtbare Pfahlreihen und eine Bojenkette abgegrenzt (s. Karte).

Impressum

LKN.SH | Nationalparkverwaltung
in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Peter-Ording
und der Schutzstation Wattenmeer

Abbildungen: ©HOCH ZWEI, Stock/LKN.SH
www.nationalpark-wattenmeer.de | www.lkn.schleswig-holstein.de
www.st.peter-ording.de

LKN.SH

Landesbetrieb für Küstenschutz,
Nationalpark und Meeresschutz
Schleswig-Holstein

07 | 2021



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Das Wattenmeer
Welterbe seit 2009



ST. PETER-
ORDING



Nationalparkverwaltung
Schleswig-Holstein
Wattenmeer



nordsee

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Nationale
Naturlandschaften



Der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften“, der Dachmarke der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks, getragen von Nationalen Naturlandschaften e. V.: www.nationale-naturlandschaften.de

WASSERSPORT IM NATIONALPARK

Kitesurfen
in St. Peter-Ording



WATTENMEER
WELTNATURERBE

Nationalpark
Wattenmeer



SCHLESWIG-HOLSTEIN



Herzlich Willkommen am Strand von St. Peter-Ording!

Damit auch zukünftige Generationen diese faszinierende Landschaft zwischen Land und Meer erleben können, wurde der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer eingerichtet. Seit einigen Jahren ist das Wattenmeer auch Weltnaturerbe der UNESCO. Hier soll sich die Natur möglichst ungestört entfalten können. Besucher sind aber herzlich willkommen.

Strand und Wassersportarten

Wind, Wasser und weite Sandbänke – der Strand von St. Peter-Ording ist ein Eldorado für alle, die sich gern im Nationalpark bewegen. Auch für Freunde der Strand- und Wassersportarten ist die Sandbank vor St. Peter-Ording ideal. Nicht ohne Grund finden überregional bedeutsame Sportevents wie z. B. die Europameisterschaften im Strandsegeln oder das Kitesurf Masters in St. Peter-Ording statt.



Aber auch die Natur und nicht zuletzt viele Vögel sind auf die Sandbank, die Salzwiesen, auf Watt und Wasserflächen vor St. Peter-Ording angewiesen. Sie benötigen ruhige Gebiete zum Brüten, Rasten, Mausern und für die Nahrungssuche. Nur so können sie genügend Energie aufnehmen, um die weiten Strecken in die Brut- und Überwinterungsgebiete zu bewältigen und ihren Nachwuchs erfolgreich aufzuziehen.

Lenkung tut Not!

Angesichts der unterschiedlichen Ansprüche von Strandseglern, Kitebuggyfahrern, Kitesurfern, Windsurfern, Badegästen und nicht zuletzt der Vögel im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ist eine räumliche Ordnung dringend geboten.